

## Nächste Kulturveranstaltungen

**Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr**  
COLLA PARTE QUARTETT – klassische und romantische Streichmusik mit Georg Jacobi, Susanna Holliger, Friedemann Jähnig, Eva Wyss-Simmen

**Februar 2025 – Lesung**  
Caprez Christina mit  
«Die illegale Pfarrerin, Greti Caprez-Roffler»

**Sonntag, 16. März 2025, 17.00 Uhr**  
Caroline Bungereoth, Stettlen, mit ihrem neuen Programm «MUTAUSBRUCH»  
Klavier Kabarett und Song Comedy

**Sonntag, 04. Mai 2025, 17.00 Uhr**  
Ils Fränzlis da Tschlin –  
Weltmusik aus dem Engadin

**Juni/Juli 2025 – Lesung**  
Hanspeter Müller-Dossaart  
Schauspieler und Autor

**Herbst 2025 – Lesung**  
Charles Lewinsky  
Drehbuchautor und Schriftsteller

**Sonntag, 09. November 2025, 17.00 Uhr**  
Matthias Schranz, Cello  
Ivan Nestic, Kontrabass

# KULTUR IN DER KIRCHE STETTLEN

## ALEX OBERHOLZER

### Im Paradies der weissen Häubchen

Kultur in der Kirche | 03. November 2024 | 17.00 Uhr

Meine Kindheit im Spital –  
Erinnerungen an ein gigantisches Wechselbad der Gefühle

## Alex Oberholzer...

Alex Oberholzer kam 1953 ohne Hand und Fuss auf der rechten Seite zur Welt. Ein Jahr später erwischte ihn auch noch die Kinderlähmung. Seine ersten zwölf Lebensjahre verbrachte er im Kinderspital am Albis, ohne Kontakt zu den Eltern.

In seinem Buch «Im Paradies der weissen Häubchen» erzählt der Autor in knappen berührenden Episoden vom Leben mit Behinderung, von Kuriosum und den prägenden Erlebnissen seiner ganz besonderen Kindheit und Jugend.

«Erinnere ich mich zurück, so tauche ich ein in ein gigantisches Wechselbad der Gefühle. Von Schmerz, Qual und Ungerechtigkeit über Gleichgültigkeit und Langeweile bis hin zu grenzenlosem Glück, Euphorie und Triumph. Alles, was andere Mädchen und Jungs erleben, erlebte ich genauso, aufgrund der speziellen Umstände einfach etwas extremer.» – *Auszug aus dem Klappentext*

## Mehr über Alex Oberholzer...

Weder Krankheit noch Behinderungen hielten Alex Oberholzer davon ab, eine erfolgreiche Laufbahn im Berufsleben einzuschlagen.

Alex Oberholzer studierte Mathematik, Literatur und Kunstgeschichte (MA), arbeitete über 30 Jahre lang bis 2021 als Filmredakteur bei Radio 24 in Zürich, bis 2018 auch 50% in der Kommunikation des BSV in Bern. Davor war er für Tamedia und Ringier tätig, immer in der Funktion des Filmkritikers.

Bis 2022 war er Präsident des Internationalen Festivals «Look & Roll – Behinderung im Kurzfilm» und in der Programm-Kommission der Allianz-Cinemas von Zürich, Bern und Basel, ausserdem im Vorstand des Theater Hora sowie im Beirat des Theater-Spektakels, bei Steps-Tanztheater und des Cybathlons (ETHZ). Zusammen mit Peter Neumann ist Alex Oberholzer Inhaber der Firma FilMedia.

## Neues über Alex Oberholzer...

Alex Oberholzers Geschichte ist keine Anklage. Mit Verwunderung und Humor blickt der Autor aus heutiger Sicht zurück: «Es ist Hommage und Dank an das Personal, welches sich in meiner Kindheit so liebevoll um mich gekümmert und zu dem gemacht hat, was ich heute bin.»

– *Aus Sternstunde der Nacht vom 25. August 2024 mit Olivia Röllin und Yves Bossart*

Seit September 2024 ist in der «Bernhard Matinée» die Drehbuchautorin und Regisseurin Sabine Boss als Filmkritikerin, gemeinsam mit Alex Oberholzer und alternerend mit Wolfram Knorr, auf der Bühne zu sehen.



Alex Oberholzer  
Foto: ©Zeljko Gataric